

Aufgabe F14T1A2 (10 Punkte)

Es sei $L \supseteq K$ eine endliche Galoiserweiterung. Zeigen Sie, dass für $\alpha \in L$ folgende Aussagen äquivalent sind.

- (a) Es gilt $L = K(\alpha)$.
- (b) Für alle $g \in \text{Gal}(L|K)$ mit $g \neq \text{id}_L$ gilt $g(\alpha) \neq \alpha$.

Lösung:

„(a) \Rightarrow (b)“ Sei $g \in \text{Gal}(L|K) \setminus \{\text{id}_L\}$ vorgegeben. Wäre $g(\alpha) = \alpha$, dann würde daraus $g = \text{id}_L$ folgen, denn wegen $L = K(\alpha)$ ist jeder K -Automorphismus von L durch das Bild von α eindeutig festgelegt. So aber gilt $g(\alpha) \neq \alpha$.

„(b) \Rightarrow (a)“ Nach dem Hauptsatz der Galoistheorie existiert eine bijektive Korrespondenz zwischen den Untergruppen von $\text{Gal}(L|K)$ einerseits und den Zwischenkörpern von $L|K$ andererseits. Dabei ist $U = \text{Gal}(L|K(\alpha))$ die zum Zwischenkörper $K(\alpha)$ korrespondierende Untergruppe. Sei nun $g \in U$ ein beliebiges Element. Nach Definition von U gilt dann $g(\beta) = \beta$ für alle $\beta \in K(\alpha)$, insbesondere auch $g(\alpha) = \alpha$. Aber auf Grund unserer Voraussetzung folgt daraus $g = \text{id}_L$. Wir haben damit $U = \{\text{id}_L\}$ nachgewiesen, und nach dem Hauptsatz der Galoistheorie ist der dazu korrespondierende Zwischenkörper der Körper L . Weil $K(\alpha)$ und L beide zur Untergruppe U korrespondieren, und weil die Korrespondenz bijektiv ist, erhalten wir $L = K(\alpha)$.